

# DIE BLÜTE - Tipps zur Entwicklung einer perfekten Blüte

## Das Einbrennen:

Ohne ausreichend lange Einbrennzeit (zweimal 4 Stunden) entwickelt die Kerze keine Blüte! Die Kraft der Flamme reicht nicht aus, um die zu dicken, kalt gewordenen Wachsränder so weit zu erwärmen, dass sie sich entfalten können.



## Die Temperatur:

- Eine perfekte Blüte erreichen Sie bei Zimmertemperatur (18-22 Grad).
- In einem Zimmer unter 15 Grad - oder wenn die Kerze selbst sehr kalt ist, entwickelt sich keine Blüte.
- Ist das Zimmer sehr warm (über 25 Grad) hat die Blüte weniger Spannkraft. (siehe rechts - Kerze orange)



## So verändern Sie die Lage des Brenntellers:



Schon nach wenigen Minuten schmilzt die Kerzenflamme einen Brennteller in das Wachs. Er ist kreisrund, liegt aber häufig nicht in der Kerzenmitte. Das bedeutet: Eine Kerzenseite bleibt dicker als die andere. Die Kerze kann nicht symmetrisch aufblühen.



So können Sie vorbeugen: Schon nach kurzer Zeit (30 bis 60 Minuten) ist sichtbar, in welche Richtung der Brennteller sich verschoben hat. Schieben Sie den Docht mit einem Stab behutsam in die entgegengesetzte Richtung.



Je früher dies geschieht, desto einfacher kann die Flamme die Lage des Brenntellers korrigieren.

## Und hier die Garantie für zweiseitiges Aufblühen:



Nach etwa 20 Stunden hat die Kerze eine kreisrunde Wölbung entwickelt . Jetzt beginnt die Blüte.



Der Garantie-Tipp für zweiseitiges Blühen: Formen Sie aus der kreisrunden Wölbung vorsichtig ein Oval



und ziehen dies Oval sanft nach außen. Die Kerze entfaltet sich in die vorgegebenen Richtungen.

---

## Formen Sie die Kerze nach Ihren Wünschen:



Solange die Kerze warm ist, können Sie die Lage der Blüte nach Belieben korrigieren. Je behutsamer Sie dies tun, desto harmonischer ist das Ergebnis!



# DIE PFLEGE - was Sie grundsätzlich beachten sollten

---

## **Einbrennen:**

Zu Beginn sollte die Kerze mindestens zweimal 4 Stunden durchgehend brennen, bis der Brennteller bis zum Rand flüssig geworden ist. Bekommt sie diese Zeit nicht, brennt sie zu tief nach innen - so wie auf diesem Bild rechts!



Dies gilt für alle volumigen Kerzen: Je länger sie brennen dürfen, desto schöner werden sie.

---

## **Verdickungen am Docht:**

Gelegentlich bildet der Docht rußige Knötchen. Diese müssen entfernt werden z.B. mit einer Dochtschere.

Docht ist gut:  
etwa 1,5 cm  
lang  
und leicht  
gebogen



Docht muß  
gekürzt  
werden:  
bei Verdickung  
am Dochtende



## **Fremdkörper im Brennteller:**

Dochtreste, Insekten und was sonst noch im Brennteller landet, können zu einem "Nebendocht" werden und eine gefährlich starke Flamme entwickeln! Sie müssen aus dem flüssigen Wachs entfernt werden.

---

## **Luftzug:**

Vermeiden Sie Luftzug - die Kerzenflamme flackert und bildet Rußwolken.

---

## **Untersetzer:**

Bei aufmerksamer Pflege kann eine Lotuskerze weder tropfen noch auslaufen. Trotzdem gehört auch die Lotuskerze wie jede andere Kerze auf einen Untersetzer.

---

## **Grundsätzlich gilt:**

**Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen! Kerzen gehören nicht in Kinderhand!**